



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Universität der Bundeswehr Hamburg

Digital Governance and Administration (DiGA)

Master of Arts

▣ Studienfach

Der Master-Studiengang *Digital Governance and Administration* (DiGA) an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Helmut-Schmidt-Universität/Universität des Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) adressiert die durch die Digitalisierung veränderten sozialwissenschaftlich geprägten Aufgabenfelder im öffentlichen Sektor, wobei das Zusammenspiel der Dimensionen Mensch, Informationstechnologie/Daten und Organisation im Mittelpunkt steht. Die Studierenden werden befähigt, Aufgaben-/Entscheidungsfelder unter besonderer Berücksichtigung der durch die digitale Transformation veränderten Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zu erfassen, zu analysieren und selbstbestimmt unter Einsatz digitaler Technologien Lösungen zu entwickeln. Dies beinhaltet

- die interdisziplinär ausgerichtete Betrachtung von Governance-Aufgaben bei der Digitalisierung in Organisationen, Staat und Gesellschaft,
- das Zusammenspiel von menschlicher und künstlicher Intelligenz zur Bewältigung komplexer Problemstellungen sowie
- die besondere Berücksichtigung von Aufgabenfeldern und Verwaltungshandeln in staatlichen Einrichtungen im Kontext digitaler Technologien.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich selbständig spezielle Anwendungen sowie Zusammenhänge wissenschaftlich zu erschließen, systematisch Gestaltungsentscheidungen abzuleiten und Verfahren der Umsetzung zu verfolgen. Dies erfolgt im Rahmen eines interdisziplinär angelegten wissenschaftlichen Studiums mit Inhalten insbesondere aus den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Datenwissenschaft/Statistik, Verwaltungswissenschaft, Politikwissenschaft sowie Rechtswissenschaften. Die Studierenden werden dadurch einerseits auf herausgehobene Führungs- und Funktionsaufgaben im Beruf vorbereitet und erwerben andererseits auch die Befähigung für die Aufnahme eines Promotionsprogramms.

▣ Abschluss

Bei erfolgreichem Abschluss des Master-Studiums wird der akademische Grad „Master of Arts (M. A.)“ verliehen. Ein qualifizierter Master-Abschluss berechtigt zur Promotion.

▣ Struktur des Studiums

Der Master-Studiengang DiGA ist als Intensivstudiengang in Präsenz mit einer Regelstudienzeit von 1 $\frac{3}{4}$ Jahren in fünf Trimestern angelegt.¹ Er startet jeweils zum Wintertrimester, am 1. Januar eines Jahres. Der Studiengang ist modularisiert mit Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aufgebaut, wobei insgesamt 120 ECTS-LP zu absolvieren sind. Der Studienverlaufsplan sieht im Sinne einer gleichmäßigen Arbeitsbelastung über die Trimester vor, dass in den Trimestern jeweils ca. 24 ECTS-LP erworben werden. Der Pflichtbereich umfasst neun Module à 6 ECTS-LP, ein zu absolvierendes Seminar und die Abschlussarbeit mit Kolloquium im Umfang von 7 ECTS-LP bzw. 24 ECTS-LP; hinzu kommt ein Modul aus dem Bereich der Interdisziplinären Studienanteile mit 5 ECTS-LP. Außerdem ist ein Wahlpflichtprogramm im Umfang von 30 ECTS-LP zu absolvieren.

Die folgende Übersicht zeigt den curricularen Aufbau und den grundsätzlichen Verlauf des Studiengangs. Nähere Angaben zu den Modulen finden sich in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung (FSPO DiGA) sowie im Modulhandbuch des Studiengangs. Grundlegende Pflichtmodule sind in den ersten Trimestern angeordnet, womit einem fachlich heterogenen Vorwissen von Studierenden Rechnung getragen wird. Durch die Auswahl von Wahlpflichtmodulen sowie individuell ausgeprägte Seminar- und Abschlussarbeiten können die Studierenden ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechende Schwerpunkte setzen. Zur Orientierung sind die Wahlpflichtmodule einem wirtschafts-/sozialwissenschaftlichen und einem informatisch-quantitativen Bereich zugeordnet, wobei eine kombinierte Modulwahl aus beiden Wahlpflichtbereichen möglich ist.

¹ Das Studienjahr an der HSU/UniBw H ist in Trimester von jeweils zwölf Wochen Dauer gegliedert; das Herbsttrimester (HT) umfasst die Zeit vom 1. Okt. bis zum 31. Dez., das Wintertrimester (WT) die Zeit vom 1. Jan. bis zum 31. März und das Frühjahrstrimester (FT) die Zeit vom 1. April bis zum 30. Sept. Die Zeit von Juli bis September ist vorlesungsfrei.

Digital Governance and Administration (DiGA)

Pflichtbereich (90 ECTS-LP)

Wahlpflichtbereich (30 ECTS-LP)

flexible Auswahl im Rahmen des jeweiligen Angebots

		LP		LP	LP	LP
1. Trim.	Fundamentals of Organisation & Management	6				
	Research Methods	6				
	Fundamentals of Data Analysis	6				
	Public Administration / Management in a Digital World	6				
						24
2. Trim.	Strategic Thinking / Decision Making in a Digital World	6	Designing and Controlling Digital Organizations	6	Large-scale Data Management & Big Data Analytics	6
	Open Data & Digital State Capacity	6	Politische Organisationen und Digitalisierung	6	Algorithmic Problem Solving and Programming	6
	Artificial Intelligence in the Social Sciences	6				
						24
3. Trim.	Service Design & Digital Business Models	6	Digitale Daseinsvorsorge	6	Human Machine Collaboration	6
	Project Management	6	Digital Leadership / Digital Work	6	Process Intelligence and Automation	6
			Sicherheitspolitische Herausforderungen der Digitalisierung	6	Visualization of Data & Augmented Reality	6
					Statistical Computing	6
					Spiel- & Entscheidungstheorie	6
						18 - 24
3.o.4. Trim.	Interdisziplinäre Studienanteile	5				5
4. Trim.	Seminar	7	Technology & Innovation Management	6	Applied Data Analysis Project	6
			Organization Theory & Network Management	6	High Performance Computing Project	6
			Innovation in Public Administr./ Managing Public Sector Reform in the Digital Era	6		
			Risk and Crisis Management in the Public Sector	6		
			Law in the Digital Age	6		
			Advanced / Current Topics	6		
						18 - 24
4.+5. Trim.			Theorie und Praxis digitalisierter Demokratien	6		
5. Trim.	Thesis & Colloquium	24				24

Arbeitsmarkt und Berufsfelder

Führungskräfte werden künftig nur bestehen können, wenn sie über effektive Fähigkeiten auf dem Gebiet der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz verfügen. Im Studiengang DiGA werden daher Digitalisierungsfragen als zentrales, interdisziplinäres Gegenwarts- und Zukunftsthema von Bundeswehr, Staat und Gesellschaft betrachtet. Dabei werden nicht nur technische, sondern auch sozialwissenschaftliche Kompetenzen vermittelt, die neben dem Umgang und der Gestaltung von digitalisierten Prozessen und digitaler Führung Themen sind, die zunehmend an großer Bedeutung gewinnen.

Die Schwerpunktsetzung des Studiengangs auf den öffentlichen Sektor führt zu hervorragenden Karrierechancen etwa in der öffentlichen Verwaltung, bei Behörden, Streitkräften, öffentlich-privaten Partnerschaften, Think Tanks und internationalen Organisationen. Die zukunftssträchtigen fachlich-methodischen Studieninhalte eröffnen darüber hinaus aber auch attraktive Berufsfelder im privatwirtschaftlichen Bereich.

Studienvoraussetzungen und Bewerbung

Für die Zulassung zum Studium müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein/Unterlagen eingereicht werden:

- Hochschulzugangsberechtigung bzw. Allgemeine Hochschulreife (z. B. Abitur).
- Nachweis eines fachlich einschlägigen Bachelor-Studiums aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im Umfang von mindestens 180 ECTS-LP. Zulassungsvoraussetzung ist (gem. § 5 APO und FSPO DiGA) mindestens die Gesamtnote „gut“ (2,5 oder besser); das Notenerfordernis für Absolventinnen und Absolventen eines Intensivstudiengangs ermäßigt sich bei Nachweis der Eignung in einem Qualifizierungsgespräch auf 3,0 oder besser.
- soweit das Bachelor-Studium noch nicht abgeschlossen ist, eine aktuelle Leistungsübersicht des Bachelor-Studiums

- Nachweis fundierter englischer Sprachkenntnisse auf dem Niveau SLP 3332 bzw. C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- für studierende Offiziere die bestandene Offizierprüfung (in der Regel in Verbindung mit der Verpflichtung als Soldat/Soldatin auf Zeit für 13 Jahre in der Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes)
- Zivile Studierende können grundsätzlich gegen Kostenerstattung auf Basis einer Kooperationsvereinbarung zwischen einer Behörde/Institution und der HSU/UniBw H zugelassen werden.
- Internationale Studierende (z. B. Angehörige verbündeter Streitkräfte) können ebenfalls auf der Grundlage von Kooperationen zugelassen werden.

Die Studiensprache ist hauptsächlich Englisch, in Einzelfällen auch Deutsch. Der Studiengang ist auch für englischsprachige Studierende ohne substanzielle deutsche Sprachkenntnisse zu absolvieren, da Pflichtmodule grundsätzlich englischsprachig angeboten werden und es zudem ein hinreichendes Angebot an englischsprachigen Wahlpflichtmodulen gibt.

Die Aufnahme des Studiums ist jeweils zum 1. Januar eines Jahres möglich. Die Bewerbungsunterlagen sollten nach Möglichkeit ein halbes Jahr im Voraus eingereicht werden.

Übersteigt die Zahl der Bewerbungen, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, die Zahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze, erfolgt ein Auswahlverfahren (Auswahl DiGA WiSo). Studierende aus einem noch nicht abgeschlossenen ersten berufsqualifizierenden Studiengang werden im Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn sie zum Bewerbungstermin in dem Studiengang bereits Leistungen für den Erwerb von mindestens 80 % des Umfangs des Studiengangs erbracht haben (d.h. im Falle eines Bachelor-Studiengangs mit 180 ECTS-LP mindestens 144 ECTS-LP).

☐ Studienberatung/Kontakt

Bei inhaltlichen Fragen zum Studium:

Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

www.hsu-hh.de/wiso

Univ.-Prof. Dr. Andreas Fink

Telefon: 040 6541–2857

E-Mail: andreas.fink@hsu-hh.de

Bei allgemeinen Fragen zum Studium sowie Fragen zu einer Kooperation/einem Studium für zivile Studierende sowie dem Studium für Soldatinnen und Soldaten im Rahmen des Berufsförderungsdienstes (BFD):

Hochschulmarketing

Astrid Strüßmann

Telefon: 040 6541–3855

Susanne Killus

Telefon: 040 6541–3652

E-Mail: hsm@hsu-hh.de

Bei Fragen zum Studium für internationale Studieninteressierte:

International Office

Linda Mallonn

Telefon: 040 6541–2940

E-Mail: UniBwHamburgInternationalOffice@bundeswehr.org

☐ Die Universität

Die Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg nimmt auf der Grundlage der vom Dienstherrn garantierten Autonomie und der Rechtsaufsicht der Hamburger Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke die gleichen Aufgaben in Forschung und Lehre wahr wie die öffentlichen Hochschulen. Die HSU/UniBw H ist primär eine Universität für den Offiziersnachwuchs für den Bedarfsträger Bundeswehr, versteht sich aber auch als Universität des Bundes und ermöglicht so im Rahmen von Kooperationen auch anderen Ministerien und Behörden, Fachkräfte an der HSU/UniBw H akademisch auszubilden.

Die HSU/UniBw H verfügt über eine mehr als fünfzigjährige Erfahrung in der Durchführung von zeitbeschränkten Studiengängen, seit 2007 in der Form von Intensivstudiengängen im Rahmen des zweistufigen Systems mit Bachelor- und Master-Abschlüssen. An den vier Fakultäten werden insgesamt 13 Bachelor- und 21 Master-Studiengänge angeboten. Alle Studiengänge wurden durch das Akkreditierungs-, Zertifizierungs- & Qualitätssicherungs-Institut ACQUIN bzw. die Stiftung Akkreditierungsrat akkreditiert. Der Bachelor-Abschluss erfolgt nach sieben Trimestern (2¼ Jahren), der Master-Abschluss nach 1¾ Jahren.

Der Campus der HSU/UniBw H liegt im Osten der Freien und Hansestadt Hamburg im Stadtbezirk Wandsbek. Er ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut zu erreichen. Zum Stadtzentrum von Hamburg beträgt die Fahrzeit ca. 20 Minuten. Alle Lehr- und Forschungseinrichtungen liegen dicht beieinander und sind zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen (Haupt-Campus).

Impressum

Herausgeber:
Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr Hamburg,
Holstenhofweg 85,
22043 Hamburg

Verantwortlich:
Pressestelle
pressestellehsu@bundeswehr.org

Stand: Januar 2024
Änderungen vorbehalten.